

1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland (I).

Die jüdische Gemeinde

Hr2 Camino – Religionen auf dem Weg¹

1 Impuls

In diesem Jahr wird ein großes Jubiläum gefeiert: 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland. Eine Urkunde aus Köln aus dem Jahr 321 nämlich bezeugt erstmals jüdische Bürger in einer deutschen Stadt. Deshalb beleuchten wir hier in Camino in hr2-kultur heute und in den kommenden Wochen „jüdisches Leben in Deutschland heute“. Und wir blicken zunächst auf die jüdische Gemeinde in Frankfurt. Sie zählt zu den vier größten Jüdischen Gemeinden Deutschlands. Ihren knapp 6.500 Mitgliedern bietet sie alles, was für das moderne jüdische Leben nötig ist. Mit einer Besonderheit: In Frankfurt leben die unterschiedlichen jüdischen Glaubensrichtungen - Orthodoxe und Liberale - unter einem Dach. Für den Zentralrat der Juden ein „Musterbeispiel“ für das, was man in Deutschland seit dem Krieg gerne eine „Einheitsgemeinde“ nennt.

<https://www.hr2.de/podcasts/camino/1700-jahre-juedisches-leben-in-deutschland-1-vielfalt-unter-einem-dach-die-juedisches-gemeinde-frankfurt,podcast-episode-82846.html>

Dauer: 24:37min

¹ <https://www.hr2.de/podcasts/camino>